Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 335

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 15. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

△ **Berlin**, 14. Mai. Im dritten Berliner Wahlkreise sind bisher aufgestellt: Rechtsanwalt und bisheriger Abgeordneter Munckel, Kaufmann Vogtherr, Justizrath Winterfeld, Buchdruckereibesitzer Lange, Legationsrath von Kehler, Oberlehrer Dr. Förster. Da noch ein (konservativer) Kandidat hinzukommen dürfte, werden sich in diesem Wahlkreise sieben Kandidaten gegenüberstehen. Berlin ist sonst an einfachere Parteienverhältnisse gewöhnt. — Wieder ist ein unabhängiger Sozialist, Fahrenwald (angeblich ein Führer, doch haben wir diesen Führer noch nie nennen hören), nach Amerika gegangen, um sich vor einer Verfolgung wegen politischer Vergehen zu schützen. Der Zukunftsstaat der unabhängigen Sozialisten scheint Amerika zu heißen.

— Der offiziöse Draht hatte sich kürzlich beeilt, eine Meldung des Pariser „L'Evénement" über angebliche Verstärkungen der französischen Truppen an der deutschen Grenze und manche anderen Lärmnachrichten zu verbreiten in der durchsichtigen Absicht, nach dem Muster des Jahres 1887 für die Militärvorlage Stimmung zu machen. Diese Nachrichten der französischen Presse stellen sich, woran allerdings schon längst Niemand gezweifelt hatte, als falsch heraus und werden auch von der französischen Regierung ausdrücklich dahin gekennzeichnet. Der „Voss. Ztg." wird nämlich aus Paris gemeldet:

Die Regierung erklärt die Lärmnachrichten über eine angebliche Verstärkung der Besatzungen an der Ostgrenze, über Urlaubs-Verweigerungen, über Aeußerungen des Ministers Develle, äußere Verwickelungen betreffend, u. s. w. für unwahr. Einige Blätter ermahnen die französische Presse, sich gegenwärtig derartiger Erfindungen sorgsam zu enthalten, die nur Wasser auf die Mühle der deutschen Regierungsblätter liefern würden.

— Der Unterrichtsminister hat die königl. Regierung veranlaßt, bei Wiederbesetzung von Volksschullehrer-Stellen oder bei der Neuregulirung von Lehrerbesoldungen darauf Bedacht zu nehmen, daß die etwaigen niederen Kirchendienste, welche mit den Stellen verbunden sind, von diesen abgetrennt werden.

— In einer freisinnigen Versammlung des fünften Berliner Wahlkreises sprach am Sonntag Mittag der bisherige Vertreter des Kreises, Oberbürgermeister Dr. Baumbach-Danzig. Er wies, wie das „B. T." berichtet, die gegen ihn von sozialdemokratischer Seite geschleuderten Angriffe, daß er sich von der Abstimmung habe „drücken" wollen, scharf zurück. Weil er hätte annehmen müssen, daß es am Sonnabend noch nicht zur Abstimmung käme, sei er nach Danzig zur Säkularfeier gereist, wozu er verpflichtet gewesen sei, da ein Oberbürgermeister mit seiner Stadt verwachsen sein müsse. Zudem sei seine Stellung zum Antrag Huene eine durchaus klare gewesen, insofern er den Antrag Althaus (Richter) unterzeichnet hatte. Diese Erklärungen des Redners wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen. Der Redner gab sodann eine sehr klare Uebersicht über die Militärvorlage und die dazu gestellten Anträge, erörterte eingehend die Frage der zweijährigen Dienstzeit und präzisirte seinen Standpunkt zu der Kostendeckung. Für die gesetzlich einzuführende Dienstzeit könne man immerhin die Opfer bringen, welche durch den freisinnigen Antrag bedingt würden, und zu deren Deckung die Beseitigung der „Liebesgabe" genüge. Was nun die Spaltung in der Partei betreffe, so habe er die Herren, welche für den Antrag Huene stimmen wollten, gebeten, auf ihre Fraktionsgenossen Rücksicht zu nehmen. Da sie das nicht gethan, sei es unlogisch, nun zu verlangen, daß die Mehrheit der Partei auf jene Herren Rücksicht nehme. (Beifall.) Die Trennung der Partei beklage er — er habe die Fusion wirklich ernst gemeint — und namentlich, daß manche seiner Freunde wie Bamberger, der bisherige Fraktionsvorsitzende, sich vom politischen Leben zurückziehen wollten. Der Redner erörterte dann die Fragen, welche neben der Militärvorlage noch durch diesen Wahlkampf entschieden würden; er habe die Zuversicht, daß, wenn das Volk fest bleibe, kein Konflikt kommen würde. Das Volk würde dankbar dem Kaiser und den Fürsten zur Seite stehen, wenn man ihm die zweijährige Dienstzeit gesetzlich unter mäßigen Lasten gewähre. Er hoffe, daß das Volk fest stehen werde, jetzt, wo es sich nicht nur um die Zukunft des Liberalismus, sondern um die Interessen der Gesammtheit handle. (Lebhafter Beifall.) Nach dieser Rede wurde, wie schon telegraphisch gemeldet, einstimmig der Anschluß an die Freisinnige Volkspartei, der auch Dr. Baumbach beigetreten ist, und die Wiederaufstellung des bisherigen Vertreters des 5. Wahlkreises, Oberbürgermeisters Dr. Baumbach, beschlossen.

Aus dem Gerichtssaal.

Berlin, 13. Mai. Ein junger Kaufmann, der Buchhalter Arthur Heinrich Rudolf Carotzki, war in einem größeren Geschäftshause und erhielt eines Tages den Auftrag fünf Mark mittels Postanweisung an eine Hamburger Firma zu senden. C. brauchte gerade Geld und behielt die fünf Mark für sich, bis er nach etwa drei Wochen einen gleichen Auftrag ausführen sollte. Nun verwandte er das zu diesem empfangene Geld, um die erste Postanweisung abzusenden. Um aber einen Nachweis für die Absendung der zweiten Postanweisung seinem Kassirer vorlegen zu können, nahm C. einen alten Postschein, der über eine ganz andere Werthsendung ausgestellt war, löschte die sämmtlichen Einträge bis auf den Namen des Postbeamten, der den Schein ausgestellt, durch Chlor und füllte ihn dann als für ihn giltigen Belag über die Absendung der Postanweisung aus. Im heutigen Termin legte der noch jugendliche Angeklagte, der einer anständigen Familie entstammt, ein offenes Geständniß ab. Der Gerichtshof erkannte auf eine Gefängnißstrafe von sechs Monaten.

Kreuzburg, 10. Mai. Die hiesige Strafkammer verhandelte gegen den Lehrer Hermann Fischer von hier wegen Körperverletzung mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung. Am 22. Oktober v. J. konnte das 7 Jahre alte Schulmädchen Elsbeth Scholtyssek eine Rechenaufgabe nicht lösen, weshalb sie von Fischer an den Haaren gepackt und bis zur Rechenmaschine geschleift wurde. Hier stieß Fischer, der wiederholt disziplinarisch wegen Ueberschreitung des Züchtigungsrechts bestraft ist, das Mädchen mit der Brust an die Maschine und mit dem Hinterkopf an die Schulbank und versetzte ihm mehrere Faustschläge auf den Kopf. Als das Kind nach Hause kam, war es bloß und so schwach, daß es sofort ins Bett gebracht werden mußte. Dem Mädchen waren mehrere Büschel Haare ausgerauft und es hatte sechs große blutunterlaufene Beulen am Kopfe. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Lokales.

Posen, 15. Mai.

p. **Der vermißte Kaufmannslehrling**, über dessen Verschwinden wir vor wenigen Tagen berichteten, ist als Leiche heute Morgen bei der Wolfsmühle in der Warthe vom Baggermeister bei den dort im Gange befindlichen Flußregulirungsarbeiten aufgefunden worden. Was den jungen Menschen in den Tod getrieben, ist bis jetzt noch nicht gänzlich aufgeklärt, da auch der an die Eltern gerichtete Abschiedsbrief darüber nichts enthält. Es scheint indessen — wenigstens lassen verschiedene Umstände darauf schließen — unglückliche Liebe der Grund zu der unseligen That gewesen zu sein.

p. **Maifest.** Die Schneidergesellen marschirten gestern Nachmittag in geordnetem Zuge gegen 2 Uhr nach dem Schützengarten auf dem Städtchen, um dort ihr diesjähriges Maifest zu feiern. Nachts nach 12 Uhr kehrte dann die Gesellschaft in einzelnen Trupps zurück. Recht schlecht ist es dabei einem der Festtheilnehmer ergangen. Derselbe wurde nämlich beim Warthethor gegen Morgen von der Polizei sinnlos betrunken und sowohl des Cylinders wie der Stiefeln beraubt aufgefunden. Als der Mensch endlich zur Besinnung gebracht werden konnte, stellte es sich heraus, daß demselben auch das Portemonnaie mit einem nicht unbeträchtlichen Geldbetrag fehlte.

p. **Einen Akt gedankenlosen Uebermuthes**, der in seinen Folgen leicht Hunderten von Menschen hätte gefährlich werden können, beging gestern im Zoologischen Garten ein Sergeant von einem auswärtigen Ulanenregiment. Derselbe steckte nämlich dem Elephanten, welcher, wie gewöhnlich, Brot und Semmel von den umstehenden Besuchern des Gartens zu erhaschen suchte, eine brennende Zigarre in den Rüssel. Glücklicherweise konnte der Stummel jedoch gleich entfernt werden, sonst wäre vielleicht ein unabsehbares Unglück entstanden. Auf Veranlassung der Wärter wurde der Sergeant sofort verhaftet.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden am Sonnabend sieben Bettler und eine Arbeiterfrau von der Schrodka, welche auf der Bergstraße mit einem Bündel Fichtenreisig angetroffen wurde und sich über den rechtmäßigen Erwerb nicht auszuweisen vermochte; ferner am Sonntag eine Dirne, eine Miethsfrau wegen schwerer Kuppelei und zwei Zigarrenmacher, die in angetrunkenem Zustande die Wallischei entlang zogen und die Passanten belästigten. Bei der Feststellung ihrer Namen machten sie überdies einen derartigen Lärm, daß ein Menschenauflauf entstand. — Zur Bestrafung notirt wurden 10 Personen, welche trotz der Schonzeit angelten, ferner ein Restaurateur wegen unerlaubten Abbrennens eines Feuerwerks und ein Konditor wegen Verletzung der Sonntagsruhe. — Nach dem Polizeigewahrsam geschafft wurden zwei Pferde, welche herrenlos auf der Wallischei standen. — Nach seiner Wohnung mußte ein Schneider transportirt werden, der auf dem Wilhelmsplatz in Krämpfe gefallen war. — Gefunden sind ein Kinder-Korallenarmband und an der Ecke der Neuenstraße und Alten Marktes ein Portemonnaie mit Geld.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 13. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Gelbgießer Adalbert Hudziak mit Wittwe Cäcilie Skrzeszewska, geb. Przybylska. Schiffseigner Karl Teschner mit Martha Altmann. Königl. Katasterkontroleur Otto Langs mit Martha Frenzel. Maurer- und Zimmermeister Heinrich Hintz mit Margarethe Frost.

Eheschließungen.

Fleischer Franz Nowicki mit Leokadia Kulinska. Schornsteinfeger Johann Bieganski mit Stanislawa Napieralska.

Geburten.

Ein Sohn: Unvereh. P. Maler Maximilian Wojtkiewicz.

Eine Tochter: Unvereh. J., S., R. Schuhmacher Martin Rakowski. Schuhmacher Heinrich Günther. Maler Wladislaus Kortz. Arbeiter Peter Broniarz. Schuhmacher Michael Dworzanski. Zimmergeselle Franz Nowak.

Sterbefälle.

Frau Marie Nowanska 75 Jahre. Arbeiter Joseph Szukalski 66 Jahre. Wittwe Therese Fleischer 80 Jahre. Lehrer Wenzel Miskiewicz 28 Jahre.

Angekommene Fremde.

Posen, 15. Mai.

Hotel Victoria (W. Kamieński). Die Kaufleute Lönge a. Steglitz, Cerenze a. Rogasen, Kubacki u. Pawlowski a. Breslau, v. Baranski a. Stettin u. Rosenthal a. Gnesen, Marine-Schiffsbau-Insp. Kasch a. Danzig, Arzt Dr. Tökus a. Bernstadt i. S., die Pröpste Reinke a. Deutsch-Crone u. Nowak a. Zon, die Rittergutsbesitzer von Skarzynski a. Miedzianow, v. Radonski a. Polen und Graf Kwilecki a. Kwilcz, die Wirthschaftsinsp. Grabowski a. Kwilcz u. Drzewiecki a. Gąsiorki, Rentier Zakrzewski a. Gnesen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Nack a. Leipzig, Dalm a. Braunschweig, Tschepke, Jacobi, Michel, Knoblauch, Hahn, Rosenbaum und Stranz a. Berlin, Franke a. Oschatz, Eidiener u. Goldschmidt a. Breslau, Krämer a. Worms, Heilbronn a. Inowrazlaw, Franz a. Oelsnitz, Bittiner a. Burk, Rechtsanw. u. Notar Langenmayr a. Pinne, Rendant Frau Hentschel u. Tochter a. Niepruczewo, Hauptmann a. D. Cleinow a. Bromberg, die Ingenieure Balurski u. Frau u. Wlodarski u. Frau a. Warschau, Forst-Assessor Schultze a. Kulm, die Privatiers Frau Gehlig a. Lodz u. Frau Szehmanska a. Russ. Polen.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Regierungsrath v. Barnekow a. Frankfurt a. O., Premierlieut. v. Bomsdorff a. Gnesen, die Rechtsanwalte Aronsohn u. Sandberg a. Berlin, Professor Munk a. Berlin, Fabrikant Goldschmidt a. Elberfeld, die Kaufleute Cordes a. Bremen, Blumenthal, Baer, Löwenberg u. Korach a. Berlin, Kottlarczick a. Breslau, Dietlein a. Hamburg, Gans a. Bielefeld u. Bloch a. Wien.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Hopp und Braun a. Berlin, Dehn a. Inowrazlaw, Telemann a. Königsberg in Pr., Nissen a. Altona, Postdirektor Jessulat a. Berlin, Ingen. Mathis a. Posen, Apotheker Kuntner u. Fabrikbesitzer Pöhschke a. Rawitsch, Brauereibesitzer Planck a. Kulmbach, Rentier Frau Rahn u. Tochter a. Elbing, Töpfermeister Höhle a. Thorn, Kreis-Thierarzt Jacob a. Schroda, Fabrikdir. Rössiger a. Wreschen u. Vers.-Inspektor Kahlert a. Berlin.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus (Rattu. Walther.) Die Kaufleute Creutz a. Dresden, Bein a. Berlin, Geisler aus Hamburg, Kammel a. Beuthen, Saurenbach a. Barmen, Land a. Wilhelmsbrück, Fichauer a. Straßburg, Plötz u. Brach a. Breslau, Waldheim a. Hannover, die Landwirthe Blembel a. Zernicki, Cichowitz a Kruschno u. Fiedemann a. Sloboszewo, Gutsbesitzer Ulbrich a. Radom, Ober-Insp. Müller a. Ilgau, Postmeister Kahl u. Frau a. Rosenberg.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Tietz a. Peterswaldau, Steeler, Bergemann u. Polenz a. Breslau, Speier u. Meier a. Berlin, Brummel a. Veringenstadt, Wirthsch.-Inspektor Swiderski a. Simionken.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Metzer a. Dresden, Beck a. Leipzig, Fleißig a. Wien, Gerichtsvollzieher Greiser a. Schloppe, Fräul. Kullmann a. Frankfurt a. O.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 15. Mai.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 6,80—6,90 M., Weizen 7,75 M., Gerste 6,25—6,50 M., Hafer 7—7,10 M., blaue Lupine 4,50—4,75 Mk., gelbe Lupine 5,00 bis 5,25 M. Heu 4 Wagenladungen, der Ztr. 3—3,25 M., 1 Bund Heu 30—35 Pf. Stroh 12 Wagenladungen, das Schock 24—24,50 M., das Bund Stroh 45—50 Pf., größere Bunde 55 Pf. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen heute ca. 100 Fettschweine. Die Durchschnittspreise von 38—41—42 M. der Ztr. lebend Gewicht. Ferkel, junge Schweine, Ziegen und Schafvieh nicht aufgetrieben. Kälber gegen 50 Stück, leichte, mittel, auch besserer Qualität, das Pfund lebend Gewicht bis 28 Pf. Rinder 2 Stück, der Ztr. im Preise von 21—23 M. — Alter Markt. Reichliche Kartoffelzufuhr. Der Ztr. angeboten mit 1.90—2 M., abgegeben mit 1,80—1,90 M. Geflügel knapp. 1 Puthahn 6,50—7 M., 1 Puthenne 4,50—5 M., 1 Paar kleine junge Hühner 75—90 Pf., 1 Paar größere 1 bis 1,25 M., 1 Paar alte Hühner 3,25—4,25 M., 1 Paar alte Enten 3,25—4,50 M., 1 Paar kleine junge Tauben 65—80 Pf., 1 Paar große fleischige Tauben 1—1,20 M. Eier knapp, die Mandel 60 Pf. Das Pfund Naturbutter 1—1,20 M., Margarinbutter 80 Pf. Das Liter Milch 12—13 Pf., Buttermilch 8—12 Pf. 1 Pfd. Spargel 75—80 Pf. 1 kleines Bund frische grüne Zwiebeln 5—8 Pf., 3 große Köpfe Salat 20 Pf., 1 kleiner Kopf 5—8 Pf. 1 Pfd. alte Zwiebeln 10 Pf. 2 kleine Bunde Schnittlauch 5 Pf., 1 großes Bund Schnittlauch 10 Pf. 1 Pfd. Rhabarberblätter 25 Pf. Ein kleines Bund Radieschen 5 Pf. 1 kleines Bund Petersilie 5—8 Pf. 1 großes 10—12 Pf. Spinat, Sauerampfer 1 kleines Häufchen 5—6 Pf. — Wronkerplatz. Das Pfd. große lebende Hechte 70—75 Pf., das Pfd. mittelgroße Schleie 60—70 Pf., große Schleie 75—80 Pf., 1 Pfd. lebende Barsche 45—55 Pf., 1 Pfd. kleine frisch abgestorbene Fische 30—35 Pf., das Pfd. lebende große Bleie 40—55 Pf., kleine lebende Weißfische, das Pfd. 30—35 Pf., 1 Pfd. Zander 50—75 Pf., 1 Pfd. Aale 1,20—1,30 M., Krebse nicht angeboten. Das Pfd. Schweinefleisch 50—60 Pf., Karbonade, Kammstück 75 Pf., prima 80 Pf., das Pfd. Hammelfleisch 35—60 Pf., Kalbsniere 45—50—55 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 50—65 Pf., 1 Pfd Rindfleisch 40—65 Pf., 1 Kalbskopf 55—60 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 75—80 Pf., 1 Pfd. Schmalz 75—80 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 75—80 Pf., 1 Kalbsgehirn 30—40 Pf., 1 vollständiges Schweinegeschlinge 3—4 M. — Sapiehaplatz. 1 Puthahn 6—8 M., 1 Puthenne 4,25—5 M., 1 Paar alte Enten 3,25—4,25 M., 1 Paar alte Hühner 3—4,20 M., 1 Paar kleine junge Hühner 75—80 Pf., 1 Paar große junge Hühner bis 1 25 M., 1 Paar kleine junge Tauben 75—80 Pf., 1 Paar große Tauben bis 1,20 M., 1 lebende Gans 4 bis 7,25 M., 1 Pfund geschlachtete Fettgänse 65—70 Pf., 1 Pfd. Naturbutter 1—1,20 M., Margarinbutter 80 Pf., 1 Liter Milch 13—14 Pf., Buttermilch 8—10 Pf., die Mandel Eier 60 Pf., 3 Gänseeier 25 Pf. 1 Pfd. Spargel 75—90 Pf. 1 Gurke 35—50 Pf., 1 Pfd. Morcheln bis 1,20 Mk., 3 Köpfe Salat 20 Pf., 1 kleines Bund Radieschen 5 Pf., 3 große Gebunde 20 Pf., die Metze Kartoffeln 8—9 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin**, 13. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle] Marktlage. Fleisch.

Die Zufuhr und der verbliebene Bestand deckten den Bedarf. Das Geschäft verlief langsam und wurden Kalbfleisch Ia. und Dänen niedriger verkauft. Rindfleisch IVa. vereinzelt unter Notiz weggegeben. Russen reichlich am Markt, sonst unverändert. Wild und Geflügel: Zufuhr genügend, Geschäft lebhaft, Preise anziehend. Fische: Zufuhr sehr knapp, Geschäft äußerst lebhaft, Preise hoch. Butter und Käse: Butter sehr lebhaft, auch Käse wurde mehr gefragt. Preise steigend. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Gemüse reichlich zugeführt, Geschäft ziemlich lebhaft ohne wesentliche Preisveränderung.

Breslau, 13. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.)
Roggen p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 142,00 Gd., Mai-Juni 142,00 Gd. Juni-Juli 143,00 Gd. Sept.-Okt 151,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 144,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 51,50 Br. Sept.-Okt. 53,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine –, p. Mai 50er 55,50 Gd. Mai 70er 35 70 Gd. Zink. Ohne Umsatz

Die Börsenkommission.

** **Stettin,** 13. Mai. [Produkten-Wochenbericht.] Im Waarengeschäft war es auch in der abgelaufenen Woche lebhaft und fanden namentlich in Heringen und Schmalz größere Umsätze statt. — Kaffee. Die Terminmärkte bewegten sich während der vergangenen Woche in langsam steigender Tendenz. Newyork schließt mit 85 Proz. Hausse und herrscht zu den jetzigen, noch billigen Preisen gute Meinung für den Artikel. An unserem Platze fanden weitere größere Abschlüsse, namentlich mit Havre statt, auch das Inland kauft mit größerem Vertrauen und der Abzug war ein befriedigender. Unser Markt schließt sehr fest. Die Zufuhr betrug 2000 Ztr., vom Transito-Lager gingen 800 Ztr. ab. Notirungen: Plantagen Ceylon und Tellicherries 115–120 Pf., Menado braun und Preanger 129—146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 120—125 Pf., Java blank bis blaß gelb 111 Pf., do. grün bis ff. grün 105—106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 110 bis 112 Pf., do. grün bis ff. grün 100 bis 114 Pf., Domingo 96 bis 103 Pf., Maracaibo 92 bis 97 Pf., Campinas superior 90—94 Pf., do. gut reell 84—88 Pf., do. ordinär 72 bis 74 Pf., Rio superior 88 bis 90 Pf., do. gut reell 82—84 Pf., do. ordin. 73—76 Pf. Alles transito. — Heringe. Von Schottischen Crownfulls sind in letzter Zeit täglich einige Umsätze zu Stande gekommen, und die Vorräthe davon wie von Schottischen Heringen überhaupt sind jetzt in erster Hand bis auf wenige hundert Tonnen geräumt. Bezahlt wurde für Crownfulls 31—32 M. unversteuert. Von Matjesheringen ist neue Zufuhr nicht eingetroffen. Norweg. Fettheringe sind ferner gut gefragt gewesen, insbesondere fanden Großmittel und Reellmittel Beachtung, während Kaufmanns schwächer abging. Zuletzt wurde bezahlt für Kaufmanns 26—28 M., Großmittel 20—22 M., Reellmittel 12—14 M., Mittel 10—11 M., Sloeheringe 19—21 M. unversteuert. Von Schweden wurden 1232 Tonnen zugeführt. Es machte sich anhaltend guter Bedarf hauptsächlich für Medium Fulls und Fulls bemerkbar und Umsätze darin waren befriedigend. Fulls erzielten 19—21 M., Medium Fulls 17—17,50 M., Ihlen 10—12 M. unversteuert. Mit den Eisenbahnen wurden vom 3. bis 9. Mai 1187 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 9. Mai 62762 Tonnen, gegen 54817 Tonnen in 1892 und 53774 Tonnen in 1891 in gleichem Zeitraum. (Ostsee-Ztg.)

Stettin, 13. Mai. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 15° R. Barom. 768 Mm. Wind: West.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 154—158 M., per Mai-Juni 159 M. Gd., per Juni-Juli 160,5 M. bez., per Sept.-Oktbr 164 M. Gd. — Roggen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 140—143 M., per Mai-Juni 145,5—144,5 M. bez., per Juni-Juli 146 bis 145 M. bez., per Juli-August 147,5 M. bez., 147 M. Gd., per Sept.-Oktbr. 150—149,5 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 143—146 M. — Rüböl still, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 49,25 M. Br., per Mai 50,5 M. Br., per Septbr.-Oktbr. 51 M. Br. — Spiritus etwas matter, per 10000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 36,5 M. bez., per Mai und Mai-Juni 70er 35,6 M. nom., per August-Septbr. 70er 36,7 M. nom. — Angemeldet: 2000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 159 M., Roggen 145 M., Spiritus 70er 35,6 M.

Telegraphische Nachrichten.

*) **Madrid,** 15. Mai. Das Bureau des Senats wurde gestern von der Regentin empfangen. Nach Verlesung der Antwort auf die Botschaft fiel der Präsident des Senats in Folge eines Fehltritts an den Stufen des Thrones nieder; der Verunglückte hatte keinen Schaden erlitten und erhob sich sofort wieder. In ganz Spanien herrscht Ruhe; die Munizipalwahlen sind verschoben, was ohne Zwischenfall erfolgen konnte.

Bückeburg, 15. Mai. Der Kaiser ist heute Vormittags 9 Uhr hier eingetroffen und wurde am Bahnhof vom Fürsten Georg empfangen. An dem Trauerzuge nahmen der Kaiser, Fürst Georg sowie die anwesenden Fürstlichkeiten nebst einem großen Trauergefolge theil. Vom Schloß aus bewegte sich der Zug nach dem Mausoleum zu Stadthagen, woselbst die Beisetzung erfolgte. Der Kaiser reist um 7 Uhr Abends wieder nach Berlin zurück.

Mannheim, 15. Mai. Bei dem zwanzigjährigen Jubiläum des Heidelberger Militärvereins, an welchem 30 Vereine des Gauverbandes theilnahmen, hielt der Großherzog der „Neuen badischen Landeszeitung“ zufolge eine Ansprache, in welcher er bezüglich der gegenwärtigen Verhältnisse ausführte, man könne Großes und Dauerndes nur durch Selbstlosigkeit, Hingebung und Treue erreichen, man müsse danach trachten, zu erhalten, was geschaffen sei. Von hohem Werth sei die Erkenntniß, daß die militärische Schulung immer mehr ausgebreitet werden müsse. Setze man Selbstlosigkeit an Stelle des Egoismus, so könne man getrost der Zukunft entgegensehen.

Hamburg, 15. Mai. Falsche Gerüchte über neue Cholerafälle waren heute wieder in der hiesigen Vorbörse verbreitet. Nach Erkundigung an amtlicher Stelle ist jedoch kein Fall vorgekommen. Der Gesundheitszustand in Hamburg ist ausgezeichnet.

*) Für einen Theil der Auflage wiederholt.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai 1893. — 6. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

87 108 423 25 579 (500) 648 51 797 832 62 916 76 1000 88 117 96 213 686 734 36 77 861 2065 240 325 602 65 718 846 3013 2004 554 99 6002 20 48 745 897 4003 155 94 298 323 25 44 501 5127 276 (3000) 99 434 52 685 806 79 6045 227 73 384 657 (1500) 98 926 90 7086 100 290 359 94 516 62 653 95 704 21 947 49 83 8026 27 47 51 151 235 86 3-4 509 86 795 810 962 98 9033 62 255 302 550 882

10011 588 854 76 904 43 58 11109 77 99 332 401 81 695 96 703 31 59 823 985 12042 50 62 79 189 204 12 334 560 85 680 867 908 13152 247 313 433 544 79 81 619 28 61 727 (300) 882 902 78 14026 165 80 (1500) 82 203 315 587 633 757 818 983 15186 236 397 406 45 66 92 (300) 548 759 912 36 60 16295 481 670 799 972 17136 75 215 45 463 549 629 810 18038 55 81 169 (1500) 200 (300) 42 55 508 32 607 68 866 918 93 19368 79 681 781 93 924 45

20007 54 165 324 (3000) 37 504 41 68 707 62 843 51 94 962 67 21007 70 83 (3000) 214 42 448 56 635 (3000) 859 934 71 90 22196 364 74 415 575 638 99 740 819 64 78 941 23048 83 200 498 664 75 757 98 (3000) 826 38 24108 49 63 210 316 411 57 (1500) 72 602 20 963 25121 56 229 325 650 57 856 26273 380 521 668 80 779 96 27030 140 43 585 617 29 45 795 (300) 863 922 28523 85 670 72 743 29084 87 140 225 397 541 (3000) 970 85

30089 117 40 50 52 79 235 405 526 40 44 635 728 912 (3000) 29 31018 113 256 351 59 461 531 605 70 724 899 992 32081 82 104 84 329 450 80 572 695 945 33004 (300) 61 147 367 427 506 56 617 934 34035 66 138 87 92 398 412 (300) 39 70 560 (3000) 99 761 828 986 35053 286 452 534 (1500) 68 (1500) 722 41 836 51 991 93 36029 (300) 460 545 66 695 910 37159 203 320 29 62 421 54 97 772 889 971 38225 421 (1500) 566 695 720 72 820 42 39270 97 437 39 42 615 748 60 827 64 73 972 (300)

40016 21 169 248 67 389 439 43 729 67 821 92 946 54 41156 317 561 (300) 709 59 65 847 914 42016 430 80 (300) 566 98 627 88 747 885 43002 9 58 197 317 (500) 485 657 88 99 888 942 44505 645 702 35 62 74 916 28 75 45021 (300) 129 31 225 75 (300) 76 452 (300) 609 772 913 42 46023 77 86 362 449 517 33 720 43 916 47026 271 (3000) 316 (1500) 27 36 491 561 64 627 54 80 748 94 837 930 57 48067 165 221 58 60 (300) 87 351 491 560 93 640 703 802 52 60 98 931 87 95 49096 453 623 748 51 840 51 (300) 81

50001 5 150 (500) 83 311 77 530 655 714 800 42 63 51008 48 59 (1500) 90 251 57 455 553 78 (300) 93 715 57 (500) 802 914 58 59 (300) 52078 386 596 656 785 850 953 53012 96 166 266 76 412 539 78 654 (1500) 822 54 (500) 54019 27 (1500) 54 104 43 232 398 483 569 670 817 23 65 951 55046 361 91 624 33 59 799 (300) 837 81 56046 85 171 77 354 75 447 97 666 860 88 57029 111 25 54 294 (3000) 356 99 454 61 94 558 665 701 830 905 58146 76 92 273 353 410 561 74 98 740 66 59005 171 317 436 943 (3000)

60041 243 49 61 324 67 490 568 689 712 46 878 909 25 26 54 63 61031 119 96 247 413 615 99 854 88 992 62115 43 216 94 305 (1500) 508 624 (500) 91 737 78 833 962 72 63071 (500) 83 192 222 27 340 (500) 415 70 615 51 733 870 925 64286 88 356 434 519 93 65000 18 64 134 291 (3000) 355 442 64 627 38 (500) 767 825 91 960 95 66029 135 207 48 51 349 (1500) 519 61 650 743 803 34 944 55 79 67015 103 296 308 25 (300) 39 460 529 49 66 710 944 68101 (3000) 63 200 13 42 332 503 780 96 836 (500) 43 69000 11 64 405 16 51 592 632 73 766 80 91 931 67

70266 81 333 461 564 746 76 897 936 (3000) 77 71044 252 78 324 62 495 528 609 722 952 83 72074 255 301 (300 000) 11 62 559 690 716 84 85 97 807 73039 138 41 257 364 509 617 73 817 93 (300) 996 74077 95 947 (300) 90 75008 55 61 (3000) 142 279 538 670 754 94 894 (300) 906 76029 419 44 51 73 (500) 597 793 866 941 77254 361 534 605 46 64 94 847 907 51 98 (500) 78227 438 573 622 31 703 51 945 79 79203 12 75 81 90 449 78 528 79 744 830 52 86 (1500) 906 79

80058 103 514 713 44 873 953 68 70 81012 38 127 478 (3000) 686 861 999 (1500) 82354 469 533 41 628 83000 96 254 410 540 (500) 58 606 72 715 24 32 98 950 84074 105 53 213 306 (500) 82 468 (1500) 536 61 65 776 99 974 85026 77 196 760 876 967 86027 148 207 39 302 661 92 768 809 46 87098 117 87 219 306 16 461 557 835 88209 25 32 56 333 69 621 812 89008 199 202 79 80 366 446 70 739 805 24 55 902 6

90037 251 402 891 929 46 91068 209 310 35 42 91 447 (4500) 543 (300) 87 653 777 89 893 902 92000 217 496 563 614 (3000) 835 40 90 93012 72 93 106 17 (500) 213 57 98 339 80 475 653 90 718 873 94084 (500) 154 (1500) 66 211 439 525 29 75 607 746 64 76 880 937 95120 206 64 92 361 478 553 64 85 605 809 915 49 96046 94 228 369 450 61 82 532 34 655 (500) 869 97052 111 33 92 235 44 315 52 (3000) 632 47 64 726 53 66 81 98065 (1500) 126 204 27 471 74 (3000) 75 583 88 628 (500) 58 974 99179 253 321 86 (500) 675 780 802 89

100034 (1500) 252 (1500) 54 319 613 45 87 738 809 17 64 (300) 925 61 101045 50 113 238 68 605 719 62 (3000) 804 8 905 64 102018 171 269 482 93 536 632 700 8 801 12 980 103 9 116 235 50 65 349 445 507 10 45 91 611 773 854 67 104077 78 187 231 378 (500) 99 411 105020 (300) 117 87 224 481 99 562 713 87 938 106100 301 2 407 528 37 96 674 713 19 (5000) 30 52 942 107119 211 345 416 535 95 628 46 78 820 108193 (300) 427 593 611 21 956 109094 98 143 354 655 (3000) 711 39 874

110045 181 234 81 512 13 (500) 721 84 (500) 857 (500) 905 111066 150 93 255 349 73 416 544 664 75 705 31 60 81 959 112041 129 (3000) 225 478 601 23 765 (500) 88 802 83 981 95 113233 36 44 462 68 740 826 976 (1500) 114175 208 21 323 76 65 85 471 (500) 665 825 970 115046 98 202 5 77 353 401 (500) 510 682 701 53 71 74 87 116139 (1500) 211 50 335 43 448 502 85 755 743 878 (5000) 959 (300) 92 117097 361 533 737 (300) 919 26 78 118063 236 76 403 508 34 76 605 723 97 866 119035 132 309 653 759 863

120119 243 302 14 447 73 529 80 99 826 121027 186 (300) 96 207 339 65 441 61 573 622 730 955 122225 84 438 556 717 51 52 892 993 123116 209 51 317 42 504 817 63 909 65 124235 328 70 459 541 52 662 716 (1500) 48 61 84 865 125158 64 355 97 507 84 849 126029 50 108 89 259 87 420 21 43 (1500) 626 876 969 92 127231 385 414 23 38 596 (500) 863 947 128205 82 516 55 89 610 993 (300) 129251 350 55 72 446 612 93 (500) 84 (1500) 950 36

130 53 79 132 54 363 93 534 65 78 89 770 76 961 131056 148 86 211 12 73 362 93 411 15 660 766 132039 (500) 76 98 143 80 90 (500) 388 327 444 90 133041 (300) 149 89 256 371 85 422 508 705 89 812 56 967 (300) 134019 (3000) 40 94 259 97 660 78 728 (500) 42 813 37 55 970 135229 378 497 893 96 909 38 64 136069 73 (300) 173 89 213 315 48 550 68 674 710 137002 (3000) 25 52 114 654 75 722 (1500) 54 947 138050 85 314 509 91 (500) 964 139013 160 581 611 29 785

140101 64 73 250 357 453 542 710 62 (500) 827 30 96 141036 111 200 379 81 401 538 39 624 (300) 74 714 35 803 960 142019 174 273 305 437 73 143255 302 11 409 (3000) 36 77 89 95 517 (300) 663 726 34 89 919 144083 123 (1500) 25 282 304 37 486 542 654 962 145126 406 40 570 94 729 38 76 146098 265 510 48 78 82 680 833 97 147017 33 52 (1500) 143 97 309 92 467 626 765 830 82 939 148034 144 93 326 (500) 61 528 43 614 (500) 85 706 844 915 149024 217 352 586 603 749

150003 80 115 58 226 66 69 394 535 99 622 (75000) 758 927 151258 520 22 734 860 971 152046 122 81 306 13 25 47 503 607 34 65 809 939 (1500) 153009 (500) 106 (500) 285 369 (3000) 436 530 641 (300) 963 154060 76 186 232 327 36 (500) 479 632 49 63 887 (300) 155000 104 467 94 96 773 86 835 47 73 993 156148 329 89 403 (500) 730 89 (3000) 819 (3000) 916 157001 104 334 571 (3000) 689 759 84 843 69 158085 (3000) 205 (500) 18 382 432 566 831 84 (300) 970 159040 112 (15000) 22 79 97 346 423 59 609 78 86 87 788 867 919

160243 59 66 80 (300) 397 446 50 70 776 896 967 161483 507 36 71 607 46 788 863 66 162109 19 340 442 519 39 651 873 910 20 163018 117 43 87 201 488 546 47 84 605 753 67 838 164143 82 549 677 702 165015 148 363 402 508 53 (500) 67 762 70 822 960 166286 345 67 85 419 80 754 859 167158 263 414 41 823 93 918 168054 66 238 48 82 347 502 96 603 65 91 766 169034 172 74 (3000) 332 547 976

170081 397 473 84 619 84 171180 636 768 945 94 (3000) 172006 11 220 324 55 57 457 (500) 516 610 (5000) 59 756 803 98 173032 187 221 93 400 3 7 47 72 539 82 610 (1500) 763 78 839 (3000) 937 82 95 174157 (500) 203 451 63 567 (1500) 714 43 97 870 175052 (3000) 142 68 71 224 350 (1500) 621 729 53 (500) 66 838 65 969 92 176149 427 49 613 25 967 76 177095 115 43 90 294 407 28 55 511 31 (3000) 657 77 89 946 99 178116 48 75 219 326 422 (500) 797 815 (5000) 973 179149 (500) 78 638 717 38 850 944

180060 102 15 455 600 730 902 181086 350 (300) 438 566 68 665 770 861 65 984 182068 86 137 237 339 415 16 508 34 44 77 85 627 (500) 789 852 982 90 183252 88 95 324 537 640 99 (500) 807 947 184155 213 335 (300) 45 96 (1500) 404 612 (500) 742 58 868 87 936 185450 62 681 771 812 45 55 900 25 186098 151 60 204 45 57 335 486 774 808 35 67 81 901 75 187183 503 87 88 641 78 790 188246 (1500) 88 314 39 438 76 81 95 667 72 765 827 (300) 59 910 (500) 189114 27 73 81 377 451 54 (500) 71 550 607 795 851 934

Börse zu Posen.

Posen, 15. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 54,90, (70er) 35,30. Loko ohne Faß (50er) 54,90, (70er) 35,30.
Posen, 15. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Warm.
Spiritus still. Loko ohne Faß (50er) 54,90, (70er) 35,30.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 15. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.		mittl. W.		ord. W.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	15	80	15	40	15	—
Roggen	13	80	13	60	13	40
Gerste	14	20	12	90	—	—
Hafer	14	60	14	10	—	—

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 15. Mai 1893.

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	—	—	—		—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster		14	—	13	60	13	20	13	50
	niedrigster		13	80	13	40	13	—		
Gerste	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster		15	—	14	60	14	20	14	47
	niedrigster		14	80	14	40	13	80		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	4	—	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	80	5	20	5	50
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	50	3	80	4	15
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1	30	1	20	1	25

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	20	1	10	1	15
Schweinefleisch		1	30	1	20	1	25
Kalbfleisch		1	20	1	10	1	15
Hammelfl.		1	20	1	10	1	15
Speck		1	80	1	60	1	70
Butter		2	40	2	—	2	20
Rindertalg		1	—	—	80	—	90
Eier p. Schck.		2	40	2	30	2	35

Börsen-Telegramme.

Berlin, 15. Mai (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Notv 13			Notv 13
Weizen ermattend			**Spiritus** schwach		
do. Mai-Juni	162 50	162 75	70er loko ohne Faß	37 60	37 80
do. Sept.-Okt.	165 75	166 —	70er Mai	36 90	37 —
			70er Mai-Juni	36 90	37 —
Roggen ermattend			70er Juni-Juli	37 —	37 10
do. Mai-Juni	150 50	150 50	70er Juli-Aug	37 50	37 60
do. Sept.-Okt.	154 20	153 75	70er August-Sept.	37 90	38 —
Rüböl matt			50er loko ohne Faß	57 40	57 60
do. Mai	50 40	50 25	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	51 20	51 10	do. Mai-Juni	156 25	156 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) —,000 Ltr. (50er) — 000 Ltr.

Berlin, 15. Mai. **Schluß-Kurse.**

			Notv. 13
Weizen pr. Mai-Juni		162 30	163 —
do.	Sept.-Okt.	166 —	166 50
Roggen pr. Mai		151 —	150 50
do.	Sept.-Okt.	154 75	154 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not. v. 13
do.	70er loko	37 60	37 80
do.	70er Mai	36 80	37 —
do.	70er Mai-Juni	36 80	37 —
do.	70er Juni-Juli	37 —	37 10
do.	70er Juli-Aug.	37 50	37 60
do.	70er Aug.-Sept.	37 90	38 —
do.	70er Sept.-Okt.	— —	— —
do.	50er loko	57 40	57 60

		Not. v. 13			Not. 13
Dt. 3% Reichs-Anl.	86 60	86 50	Posn. 5% Pfdbrf.	65 80	66 —
Konsolid. 4% Anl.	107 20	107 25	do. Liquid.-Pfdbrf.	64 20	64 20
do. 3½% „	101 20	101	Ungar. 4% Goldr.	95 20	95 20
Pos. 4% Pfandbrf.	101 80	101 75	do. 4½% Kronenr.	92 10	91 80
Pos. 3½% do.	96 75	96 90	Oestr. Kred.-Akt. (Ultimo)	173 50	173 40
Pos. Rentenbriefe	102 90	102 9	Lombarden (Ultimo)	46 50	47 —
Pos. Prov.-Oblig.	96 50	96 50	Disk.-Kommandit (Ultimo)	183 40	182 60
Oesterr. Banknoten	165 80	165 70			
do. Silberrente	80 40	80 40	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 8	213 —	fest		
R. 4½% Bodk. Pfdbr.	101 50	101 5			

Ostpr. Südb. E.S.A.	75 50	74 50	Schwarzkopf	233 —	231 —
Mainz Ludwighfdt.	111 50	115 60	Dortm. St.-Pr. L. A.	54 80	55 10
Marienb. Mlaw. dto	69 10	67 50	Gelsenkirch. Kohlen	137 60	135 70
Griechisch 4% Goldr.	43 40	42 50	Inowrazl. Steinsalz	40 10	40 25
Italienische Rente	91 70	91 90	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	79 30	79 40	It. Mittelm. E. St. A.	101 80	102 50
Russ 4% konsAnl 1880	97 90	98 10	Schweizer Zentr.	120 90	121 20
do. zw. Orient. Anl.	66 60	66 70	Warsch. Wiener	203 70	204 —
Rum. 4% Anl. 1880	83 40	83 70	Berl. Handelsgesell.	140 —	139 70
Serbische R. 1885.	79 40	79 40	Deutsche Bank-Akt.	158 50	158 50
Türk. 1% kons. Anl.	— —	22 90	Königs- u. Laurah.	100 90	101 20
Diskonto-Komman.	183 40	182 50	Bochumer Gußstahl	118 —	118 10
Pos. Spritfabr. B.A	— —	— —			

Nachbörse: Kredit 173 60, Diskonto-Kommandit 183 20, Russische Noten 213 —.

Stettin, 15 Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt. v. 13.			Not. v. 13
Weizen ruhig			**Spiritus** behauptet		
do. Mai	159 —	159 -	per 70 M. Abg.	36 60	36 50
do. Juni-Juli	161 —	160 50	„ Mai „	35 50	35 60
Roggen ruhig			„ Aug.-Sept. „	36 60	36 70
do. Mai	144 50	144 50	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	145 50	145 —	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl behauptet					
do. Mai	50 50	50 50			
do. Sept.-Okt.	51 50	51 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 12. bis 13. Mai, Mittags.

Gottlob Woyack VIII. 1182, leer, Bromberg-Montwy. August Krohne XLVI. 40, Thon, Trotha-Neuhof. August Muhme XXIII. 466, Thon, Wettin-Neuhof. Bartholomäus Landecki I. 9782, Kalksteine, Bartschin-Schwetz.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 40, J. Wegner-Schulitz mit 4 Schleusungen ist abgeschleust.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. [illegible]) in Posen.